

Richtlinien für Autorinnen und Autoren

Rezensionen – Checkliste

Empfehlungen für den inhaltlichen Aufbau einer Rezension

Vorab: Bitte denken Sie daran, dass das Lesepublikum der SOM sehr heterogen ist, und wählen Sie Stil und Wortwahl entsprechend. Wenig hilfreich ist für das Verständnis, wenn Sie viel fachspezifisches Vokabular verwenden. Formulieren Sie eingängig. Die Rezension möglichst auf Deutsch verfassen.

Allgemein gilt: Bitte geben Sie eingangs eine kurze Information zum Autor/zur Autorin. Belegen Sie Aussagen mit Zitaten aus dem Buch oder – da nur eine begrenzte Zeichenanzahl zur Verfügung steht – geben Sie Seitenangaben an, wo die betreffenden Aussagen belegt werden.

Sachbuch:

- Was ist die Kernthese/sind die Kernthesen des Buchs?
- Inwiefern wird der Forschungsstand zum Thema aufgegriffen? Wie wird er durch die Erkenntnisse des Buchs erweitert? Ist die Herangehensweise an das Thema ungewöhnlich oder originell?
- Auf welcher Datengrundlage wird das Argument des Buchs entwickelt (qualitativ oder quantitativ)? Ist die Auswahl der Daten schlüssig?
- Ist der Schreibstil verständlich und die Gliederung schlüssig?
- Hat der/die Autor:in bereits in diesem Feld publiziert? Setzt das Werk **seine/ihre** bisherigen Publikationen fort?
- Vertritt er/sie eine besondere Position im Feld? Gehört der/die Autor:in einer speziellen wissenschaftlichen oder politischen Strömung an?
- Ist die dargelegte Argumentation zum behandelten Thema schlüssig? Welche Aspekte fehlen ggf. oder bleiben unbehandelt? Gibt es eine ungewöhnlich kritische oder auch eine unkritische Haltung zu bestimmten Aspekten des Themas?
- Allgemein Stärken und Schwächen des Buchs?
- Wer ist die Zielgruppe des Buchs?

Roman:

- Benennen Sie die wichtigsten Personen der Handlung, drei bis vier Sätze zu diesem Thema genügen
- Benennen und beschreiben Sie die wichtigsten Elemente und Konflikte
- Ist der Roman autobiografisch oder hat er autobiografische Elemente?
- Ist es ein historischer Roman oder nimmt er Bezug auf die Geschichte?
- Sind die Personen im Roman glaubwürdig?
- Erreicht der/die Autor:in Sie emotional mit dem Werk?
- Erschließt sich der Titel des Romans aus dem Inhalt?
- Ist die Epoche, in welcher der Roman spielt, aus der Handlung ersichtlich?
- Hat die Geschichte einen gelungenen Spannungsbogen?
- Was macht das Buch lesenswert?
- Was kritisieren Sie an dem Werk?
- An welche Zielgruppe richtet sich der/die Autor:in?
- Wie lässt sich das Werk in die aktuelle Literatur aus Südosteuropa einordnen?

Umfang:

Rezensionen dürfen bis zu 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen, Sammelbände bis zu 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Unentbehrliche Angaben:

Folgende Angaben bitte dem Haupttext in der angegebenen Reihenfolge voranstellen:

- Vor- und Nachname des/der Autor:in bzw. des/der Herausgeber:in (Hg.; ed./eds.),
- Titel des rezensierten Werkes,
- Erscheinungsort: Verlag und Erscheinungsjahr, Seitenzahl, ggf. in Klammern Schriftenreihe (= ...), ISBN- oder ISSN-Angabe,
- Vor-, Nachname und Arbeitsort des/der Rezensent:in
(z. B.: *Rezension: Hans Mustermann, Kiel*).

Formatierungen im Text:

- Schriftart: Times New Roman, 12 pt, einzeilig.
- Keine automatischen Silbentrennungsprogramme einstellen.
- Keine manuellen Wort-trennungen vornehmen.
- Linksbündig schreiben, kein Blocksatz.
- Keine Einzüge an Absatz-Anfänge bzw. Tab-Stops an Zeilenanfänge setzen.
- Zwischen den Absätzen eine Leerzeile setzen.
- Bitte Sonderzeichen des lateinischen Alphabets verwenden (z. B. Chişinău). Möglichst jedoch keine kyrillischen oder griechischen Schriftzeichen – diese bitte transliterieren.

Rechtschreibung/Sprachregelung:

Bitte verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung – ggf. den Text mit einem Rechtschreib-Programm überprüfen. Bitte verfassen Sie Ihren Text in einer geschlechterneutralen Sprache. Vermeiden Sie dazu das generische Maskulinum („Autoren“, „Politiker“, „Teilnehmer“) und ersetzen Sie dies durch Nennung beider Geschlechter oder durch verkürzte Paarformen (z. B.: Autor:innen, Autor*innen, AutorInnen).